

DAS wird Sie interessieren!

Das Institut wurde **2011 gegründet**. 2019 erfolgte eine Namensänderung, um unsere Arbeit klarer zu kommunizieren und Verwechslungen mit ähnlich klingenden Therapieangeboten zu vermeiden.

Der Einsatz bei Kindern

Hier gibt es nimmer wieder diagnostische Unschärfen, die sich erst durch Therapie erhellen. Tatsache ist, rund 20% unserer Kinder sind verhaltensauffällig. Je länger man zuwartet, desto größer ist die Gefahr, dass ein Kind sogar Psychopharmaka schlucken muss. Und das ist aus gutem Grund schwierig - Wir wissen nicht, was diese Substanzen in einem heranreifenden Gehirn anrichten können...

Die häufigsten Beschwerdebilder, die bisher Kinder und Jugendliche ans IMTAT führten, waren:

- ADHS/ADS
- Anpassungsstörung
- Asperger-Syndrom
- ASS / Autismus Spektrum Störung
- Bindungsstörungen
- Depressionsähnliche Zustände
- Posttraumatische Zustandsbilder
- Scheidungstrauma
- Verlusttrauma
- Unklare Störungen

.... und andere

Wesentlich in der Behandlung ist allerdings weniger die formale Diagnose sondern das individuelle Beschwerdeprofil.

Therapeutische Erfahrungswerte

bei Erwachsenen:

- ✓ Allgemeine Überlastung
- ✓ Alkoholmissbrauch
- ✓ Angehörigencoaching
- ✓ Angsterkrankungen
- ✓ Autismus-Spektrum-Störung
- ✓ Bipolare Störung
- ✓ Borderline
- ✓ Burnout
- ✓ Co-Abhängigkeit
- ✓ Depression (unipolar)
- ✓ Erschöpfungsdepression
- ✓ Impulsdurchbruchsstörung
- ✓ Konfliktmanagement
- ✓ Magersucht/Esstörungen
- ✓ Paartherapie
- ✓ Posttraumatische Belastungsstörung
- ✓ Resilienz-mangel
- ✓ Schizoaffective Störungen
- ✓ Sexueller Missbrauch
- ✓ Stressüberlastung
- ✓ Verlustrauma
- ✓ Zwangsstörung

...u.a.

Sie können uns nicht verfehlen!

Problemlos erreichbar - direkt an der B37
Fahrzeiten in Autominuten von
Krems 20 Min. - St.Pölten 40 Min.
Wien 65 Min. - Linz 105 Min.

Termine ausnahmslos nach Vereinbarung
Auch an Wochenenden und Feiertagen

Standardzyklus
Intensiv-Woche
Intensivwochenende
Selbsterfahrungstag intensiv
Nachsorge - auch telefonisch
Hausbesuche
Individuelle Spezialvarianten



wissenschaftlich geprüft
international publiziert
medizinorientiert

Edition 2019/4

DAS wird Sie interessieren!

Die **MTG-Therapie (=Medizinorientierte TierGestützte Therapie)** ist ein hier exklusiv entwickeltes, ganzheitlich-komplementäres Behandlungskonzept.

Analysegespräch zu Beginn

Therapiezyklus - ambulant 10 Wochen

Therapiewoche - „stationär“ je 2 ThE über 5 Tage. Therapieappartement kostenlos!

Intensivwochenende - 4 ThE an zwei Tagen (Krisen-Prävention, Langzeit-Begleitung, Psychohygiene u.a.).

Selbsterfahrungstag - intensiv mit 4 ThE

Nachbetreuung - auch telefonisch, jedoch keine primäre Telefonsprechstunde

Hausbesuche - nach Vereinbarung

Weitere Varianten - nach Absprache

Im Zentrum stehen die Stärken der Betroffenen, nicht das „Problem“. Behandelt werden Menschen, nicht Krankheiten.

Therapieziel ist eine alltagstaugliche Verfassung, die eine zügige „Rückkehr ins Leben“ beschleunigt - rasch, effizient und nachhaltig.

Bitte, beachten Sie unter unserer neuen Adresse www.IMTAT.at die AGB sowie die Informationen zu den Bereichen **Legasthenie & Dyskalkulietraining**

INSTITUT FÜR MEDIZINORIENTIERTE TIERASSISTIERTER THERAPIE

gegründet 2011

www.IMTAT.at



MTGT - Medizinorientierte TierGestützte Therapie

Legasthenie- & Dyskalkulietraining

Leitung

Dr. med. Wolfgang A. Schuhmayer
Medizinischer Therapeut, Autor,
WIFI-zertifizierter Personal Coach im
tierassistierten Setting

T: +43 (0)664 7510 3698

(Mo-Fr 09:00-17:00h)

office@imt.at

drschuhmayer@gmail.com

AT-3542 Grossmotten 42, Austria

Besondere Anmerkungen

2013 - Die international renommierte Psychiaterin Ass. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte Hackenberg stellt klar. „In kritischer Auseinandersetzung mit vielen neuen Strömungen neurobiologisch fundierter Therapiemethoden hat die MTG-Therapie einen festen Platz zur Optimierung psychiatrischer Behandlungen gefunden!“



Dr. Wolfgang A. Schuhmayer (IMTAT Leitung) ist Entwickler und Experte für die europaweit einzigartigen MTG-Therapie.

Die MTG-Therapie kann grundsätzlich alleine - ohne den Einsatz von Medikamenten - angewendet werden. In weniger schweren Fällen ersetzt sie sogar problemlos die häufig ungeliebten Psychopharmaka oder ermöglicht deren Reduktion

In Anspruch genommen haben die **MTG-Therapie** bisher zu rund 75% Damen und 25% Herren im Alter von 8 bis 68 aus Österreich sowie dem Europäischen Ausland. Die Erwachsenen litten vor allem an Angststörungen, Depression/Burnout und Traumafolgen. Sehr positive Erfahrungen gibt es auch in anderen Indikationen. Den ausführlichen Überblick bietet die Liste.

Im Bedarf werden begleitend ganzheitlich komplementäre Maßnahmen empfohlen.